

G. D. Baedeker / Verlag / Essen

Soeben erschien:

Morbidität u. Mortalität der Bergleute im Ruhrgebiet

Von

Prof. Dr. Bruno Heymann

Abteilungsvorsteher am hygienischen Institut
der Universität Berlin

und

Dr. Karl Freudenberg

200 Seiten mit 212 Tabellen
und 17 Abbildungen

Broschiert M. 8.—

Gebunden M. 9.—

Ⓩ

**Die zahlreichen Grubenkatastrophen
der letzten Zeit haben das allgemeine
Interesse auf die Gefahren des
Bergbaues gelenkt.**

Die vorliegende Monographie stellt einen Versuch dar, die Morbidität und Mortalität einer umfangreichen; unter gleichen äußeren Bedingungen lebenden und volkswirtschaftlich hochbedeutsamen Berufsgruppe nach möglichst zahlreichen Richtungen durchzuarbeiten und die Ergebnisse unter verschiedenen Gesichtswinkeln zu betrachten.

Das Material ist fast ausschließlich der Statistik des Allgemeinen Knappschaftsvereins zu Bochum entnommen, und zwar ist der Zeitraum von 1902—1922 zugrunde gelegt.

Die vorzüglichen Erläuterungen der Tabellen gestalten das Werk äußerst interessant und zeigen, daß die Verfasser dieses Gebiet in hervorragendem Maße beherrschen.

*

Käufer: Die gesamte Montanindustrie, Bergbehörden, Knappschaftsvereine, Volkswirte, Politiker, Mediziner, Bergämter, Berginspektionen, Bergschulen, Krankenkassen, Krankenhäuser, Bibliotheken usw.

G. D. Baedeker / Verlag / Essen

Ende Juli wurde ausgeliefert:

PHILOSOPHISCHER ANZEIGER

ZEITSCHRIFT FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT
VON PHILOSOPHIE U. EINZELWISSENSCHAFT

in Verbindung mit

A. Baumgarten / F. J. J. Buijtendijk / E. R. Curtius / A. Grünbaum / N. Hartmann / J. Hashagen / M. Heidegger / H. Heimsoeth / G. Hübener / J. Kroll / G. Misch / K. Reidemeister / K. Schneider / V. v. Weizsäcker / W. Worringer

herausgegeben von

HELMUTH PLESSNER

Erster Halbjahrsband 1925
gr.-8°, 200 S., geheftet M. 10.—

Professor Dr. Nikolai Hartmann-Köln schreibt mir: „... ist es ein achtunggebietendes Unternehmen, Kräfte an eine Schriftenfolge zu wagen, die wirklich einmal wieder den idealen Zwecken der Wissenschaft dient. Und in diesem Sinne möchte ich Ihnen meine Anerkennung und meinen Dank aussprechen.“

Ⓩ

FRIEDRICH COHEN / BONN